



Marktgemeindeamt Sillian, Osttirol

9920 Sillian

An das Amt für Umweltprüfungen
Landhaus 9
Amba-Alagi-Straße 35
39100 Bozen

Tel. 04842/6321
Fax: 04842/6321 - 20
E-mail: bauamt@marktgemeinde-sillian.at
Zahl: 557-19-VII

Sillian, 31. Juli 2019

Betreff: Stellungnahme zur eingeleiteten Umweltverträglichkeitsprüfung

Projekt: Errichtung der neuen Aufstiegsanlage und Skipiste „Drei Zinnen II“ als Teil der skitechnischen Verbindung der beiden Skigebiete „Drei Zinnen Dolomites“ mit dem Skizentrum „Sillian Hochpustertal“ in der Gemeinde Sexten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Marktgemeinde Sillian, als grenzüberschreitende Anrainergemeinde der Gemeinde Sexten, hat in Erfahrung gebracht, dass die Drei Zinnen AG am 24.05.2019 die Projektunterlagen zu der geplanten Errichtung der neuen Aufstiegsanlage und Skipiste „Drei Zinnen II“ beim Amt für Umweltprüfungen eingereicht hat. Das Projekt, das Teil der skitechnischen Verbindung der beiden Skigebiete „Drei Zinnen Dolomites“ mit dem Skizentrum „Sillian Hochpustertal“ ist wurde am 02.07.2019 von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz veröffentlicht und wird einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen.

Hierzu darf seitens der Marktgemeinde Sillian folgende Stellungnahme abgegeben werden:

Bereits im Jahre 2003 wurde zwischen Der Erlebniswelt Dolomiten Seilbahn-GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Abfaltersbach und der Marktgemeinde Sillian ein Optionsvertrag über eine skitechnische Verbindung von Sillian über das Füllhorn nach Südtirol mit dem Skigebiet Sexten abgeschlossen. In weiterer Folge wurden auf österreichischem Staatsgebiet die Verhandlungen mit den jeweiligen Grundeigentümern für die erforderlichen Aufstiegshilfen und Skiabfahrten geführt. Dadurch wurden bereits die ersten Voraussetzungen für ein grenzüberschreitendes Skigebiet geschaffen, welches damals schon von der gesamten Region Pustertal unterstützt wurde.

Allerdings waren damals die Bedingungen für einen Zusammenschluss im Bereich der Staatsgrenze noch nicht in der derzeitigen Form gegeben. Erst durch die Erschließung des Stiergartens auf Sextner Seite vor rund 5 Jahren wurden sehr gute Bedingungen für einen grenzüberschreitenden Skigebietszusammenschluss geschaffen.

Zudem wurden durch die Neugründung der Hochgrubenseilbahngesellschaft mit Einbeziehung des Betreibers des Skizentrums Sillian-Hochpustertal (Hochpustertaler Bergbahnen GmbH.) die Voraussetzungen für die geplante Skischaukel Sillian-Sexten hergestellt.

Da das Projekt außerhalb der abgegrenzten Skizone im Fachplan für Aufstiegsanlagen und Skipisten gelegen ist, war eine Überprüfung auf Machbarkeitsebene notwendig. Der ergänzende Eingriff zur

Entwicklung der Skizone „Sexten-Helm-Rotwandwiesen“ betreffend die Anbindung mit dem Skigebiet Sillian/Thurmtal wurde im Oktober 2018 mit Beschluss der Landesregierung genehmigt. Damit wurde die Grundlage für das o.g. Projekt geschaffen.

Die Errichtung dieses grenzüberschreitenden Skigebiets wird vor allem aus wirtschaftlicher und touristischer Sicht schon seit Jahren angestrebt. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass durch die Verwirklichung dieses Vorhabens maßgebliche Synergien, sowie insbesondere die Schaffung von neuen Tourismusbetrieben und somit die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen wohl beiderseits der Staatsgrenze verbunden sind. Durch den Zusammenschluss der einzelnen Skigebiete soll ein regionenübergreifendes, familienfreundliches und attraktives Skizentrum entstehen.

Von der geografischen Lage des zu erschließenden Skigebietes auf Osttiroler Seite (schattseitige Hänge) ist auch eine gute Schneesicherheit gegeben, wovon künftig ebenso die Skizone „Helm-Sexten-Rotwandwiesen“ profitieren würde.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass es in der Grenzregion Hochpustertal schon seit einiger Zeit mehrere vor allem gemeinsame kulturelle Projekte gibt. Das in den Ausgleichsmaßnahmen vorgeschlagene Projekt „Grenzgang“ würde die Thematik der Grenze zwischen Südtirol und Osttirol bzw. Italien und Österreich in Form eines Themenweges am Karnischen Kamm weiter aufarbeiten.

Somit wird das Bestreben der Drei Zinnen AG hinsichtlich Errichtung der neuen Aufstiegsanlage und Skipiste „Drei Zinnen II“ auch seitens der Marktgemeinde Sillian weiterhin besonders befürwortet und unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister



Mitteregger Hermann

